

1. Juli 2010

Pressemitteilung

EBERO: Hier pulsiert die deutsche Wirtschaft

„Top 100“ zeichnet die innovativsten Unternehmen des Landes aus. Die EBERO GmbH & Co. KG ist in diesem Jahr bereits zum dritten Mal dabei.

Köln – Findige Mitarbeiter, Mut zu Neuem und ein strukturiertes Vorgehen auf dem Weg zum innovativen Produkt haben den Mittelständler nach oben gebracht – in die Liste der 100 Top-Innovatoren Deutschlands. Lothar Späth überreicht EBERO diesen Donnerstagabend in Rostock Warnemünde das Gütesiegel „Top 100“.

Die Unternehmensgruppe mit ihren über 120 Mitarbeitern besteht aus sieben selbstständig operierenden Handelsfirmen, die technische Produkte für die Versorgung mit Wasser und Gas, die Abwasserentsorgung und die Verlegung von Telekommunikationsleitungen vertreiben. Kunden findet der Mittelständler dafür in der Ver- und Entsorgungswirtschaft ebenso wie in der Industrie. Bei so vielen Beteiligten ist ein geregelter Innovationsprozess unerlässlich. In Köln kommt daher einmal im Quartal ein abteilungs- und unternehmensübergreifender Zirkel zusammen, um gute Ideen zu besprechen. Von diesen Ausschüssen gibt es im Unternehmen insgesamt sechs, unter anderem den Abteilungsleiter-, den IT- oder den Strategiezirkel. „An jedem Treffen nimmt mindestens eine Person aus der Geschäftsleitung teil. Außerdem gibt es Multiplikatoren aus den anderen Gruppen, die das Besprochene in ihre eigenen Zirkel weitertragen“, erklärt Geschäftsführer Carsten Schweneker den Prozess. Auf diese Weise landen die guten Ideen schnell genau dort, wo sie professionell diskutiert und weiterverfolgt werden können.

Dies tun die Kollegen bei EBERO, indem die Vorschläge aus vier verschiedenen Perspektiven betrachtet werden: der Kunden-, der Prozess-, der Mitarbeiter- und der finanziellen Perspektive. Auf diesen vier Säulen basiert das Konzept der „Balanced Scorecard“ (BSC), mit der in Köln gearbeitet wird. Sie dient als Instrument zur Leistungsmessung eines Unternehmens. „Erst wenn alle vier Ebenen gleichwertig berücksichtigt wurden und ausgeglichen sind, ist eine Innovation sinnvoll,“ führt Schweneker aus. Und erst dann wird die Idee auch tatsächlich umgesetzt.

Über mehrere Monate prüfte die Wirtschaftsuniversität Wien das Innovationsverhalten von insgesamt 248 mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Die 100 besten, darunter EBERO, tragen das Gütesiegel für ein Jahr. „Gute Ideen, die auf dem Markt ankommen, entstehen nicht von selbst. Daran arbeiten wir täglich hart. Dass unser Engagement jetzt belohnt wird, freut uns natürlich sehr und zeigt uns, dass wir auf dem richti-

Ansprechpartner
EBERO GmbH & Co. KG
Carsten Schweneker
Sauerbruchstr. 37
50767 Köln
Telefon: 02238 96529-500
Telefax: 02238 96529-615
E-Mail: carsten.schweneker@
ebero.com

Ansprechpartnerin
compamedia
Silke Masurat
Telefon: 07551 94986-34
Telefax: 07551 94986-39
E-Mail:
masurat@compamedia.de
www.compamedia.de



Wichtige Information für unsere Kunden und Geschäftspartner

gen Weg sind. In gewisser Weise zeigt das auch, dass uns auch in Zukunft unsere guten Einfälle nicht ausgehen werden“, sagt Schweneker.

Insgesamt 32.500 Mitarbeiter arbeiten bei den Top-Innovatoren deutschlandweit. Sie tüfteln und stehen Neuerungen angstfrei gegenüber. Denn ihre Arbeitgeber schaffen durch ein konsequentes Innovationsmanagement optimale Bedingungen für Kreativität und holen das Beste aus ihrer Belegschaft heraus. Das macht sie auch zu einem wesentlichen Motor der deutschen Wirtschaft: 2009 erwirtschafteten sie einen Gesamtumsatz von 11,1 Mrd. Euro. 42 der 100 Mittelständler, die das Gütesiegel 2010 tragen, sind national die Nummer eins ihrer Branche, 10 von ihnen sind Weltmarktführer. Dass sich Traditionsbewusstsein und Veränderungswille nicht ausschließen, zeigen 60 Familienunternehmen, die sich unter den diesjährigen „Top 100“ befinden. 86 der 100 Firmen sind in den vergangenen drei Jahren schneller gewachsen als der Branchendurchschnitt.

Weitere Informationen zu EBERO, zu den weiteren 99 ausgezeichneten Preisträgern und zum Projekt „Top 100“ gibt es unter www.top100.de.

Der Mentor

Mentor des Projekts ist Lothar Späth, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg a. D.

Die wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung hat seit 2002 Dr. Nikolaus Franke inne. Er ist Professor für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Entrepreneurship, Innovationsmanagement und Marketing. Er ist einer der weltweit führenden Experten für User-Innovation.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia organisiert Benchmarkingprojekte für den Mittelstand. Mit ihren bundesweiten Unternehmensvergleichen TOP 100, TOP JOB, TOP CONSULTANT sowie ETHICS IN BUSINESS prämiiert und begleitet sie Unternehmen, die in den Bereichen Innovation, Personalmanagement, Beratung und Wertemanagement Hervorragendes leisten.

Die Kooperationspartner

Projektpartner sind die Bayern Innovativ Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH, die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung.

Den Text in digitaler Form sowie Hintergrundinformationen zum Projekt gibt es unter masurat@compamedia.de. Bildmaterial der EBERO GmbH & Co. KG hält Carsten Schweneker unter

carsten.schweneker@ebero.com für Sie bereit. Allgemeines Bildmaterial von der Veranstaltung ist ab Freitag, 2. Juli, im Pressebereich von www.top100.de erhältlich.

Ansprechpartner
EBERO GmbH & Co. KG
Carsten Schweneker
Sauerbruchstr. 37
50767 Köln
Telefon: 02238 96529-500
Telefax: 02238 96529-615
E-Mail: carsten.schweneker@ebero.com

Ansprechpartnerin
compamedia
Silke Masurat
Telefon: 07551 94986-34
Telefax: 07551 94986-39
E-Mail:
masurat@compamedia.de
www.compamedia.de

